



Die Bibel ist vielen Menschen abhandengekommen. Sie hat eine schlechte Presse. Ihr progressives Menschenbild ist längst von rechts verdreht: Diskriminiert die Bibel nicht die Frauen? Ruft sie nicht zum Heiligen Krieg auf? Verteufelt sie nicht Homosexualität?

Doch die Bibel fährt kein rechts-politisches Programm. Ihre grossen Erzählungen lehren Widerstand und Hoffnung. Menschlichkeit steht im Zentrum – gerade in der Bibel. Es lohnt sich, Geschichten zu kennen mit einem Anfang und einem Ende, die neugierig machen nach einem neuen Anfang und einem anderen Ende.

Wie können wir sie zurückgewinnen, für uns persönlich und für ein aufgeklärtes, gerechtes Zusammenleben? Wie bringen wir die Befreiungsgeschichten wieder ins Gespräch?

An fünf Abenden arbeiten wir an ausgewählten Bibeltexten. Bibelarbeit für alle – einmal im Monat ein absolutes must!

Kosten: 5.- pro Abend

Info und Anmeldung: Luzia Sutter Rehmann, luzia.sutter-rehmann@ref-bielbienne.ch

